



Gemeinschaft evangelischer Schlesier e.V.

Landesarbeitsgemeinschaft Hessen

Diakon i.R. Hans Stillfried
Schloßgartenstraße 54
55583 Bad Münster am Stein – Ebernburg
Tel. 06708 – 61 70 98

Rundschreiben 1/2007

12. April 2007

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Gemeinschaft!

Mit Interesse erwarte ich jedes Frühjahr die neue Mitgliederliste, die mir Frau Vogel von unserer Geschäftsstelle in Porta Westfalica für unsere LAG zugesendet. Dabei erlebe ich immer wieder die Freude, wie konstant unsere Gemeinschaft ist. Es gibt nur wenig Abgänge (entschuldigen Sie das unschöne Wort!) durch Alter und Tod, kaum Austritte – aber immer einige Zugänge!

Wie und durch Wen auch immer Sie, liebe neue Mitglieder, zu uns gekommen sind: Seien Sie herzlich willkommen. Sie dürfen nicht nur von unserer Gemeinschaft etwas verlangen, wir setzen ebenfalls Hoffnung auf eine Bereicherung unseres Vereins durch Sie!

Heute ist die Woche nach Ostern. Das Wetter ist herrlich. Ich sitze an diesem Brief und schaue immer wieder in unsere erwachende Gartenlandschaft. Im Gottesdienst in unserer alten Ebernburger Johanniskirche haben wir am Ostermontag mit allen Strophen das Lied gesungen:

Jesus lebt, mit ihm auch ich!

Tod, wo sind nun deine Schrecken?

Lesen Sie dieses Lied in ganzer Ruhe. Es wird Ihnen die ganze Freude des Christseins ins Haus bringen. Möge etwas von der Osterfreude auch aus diesem Brief herausklingen.

Wir gehen nun ins siebente Jahrzehnt nach der Vertreibung aus unserer Heimat. Vieles hat sich gewandelt. Auch unser Heimatgefühl. Wir sind nicht mehr auf Schlesien fixiert. Das ist gut so. Unser Leben hat uns gelehrt, nicht nur zurück zu schauen, sondern die Zukunft zu gewinnen. Die meisten von uns haben das getan. Sie sind darüber stark geworden und haben das Leben gemeistert. Nun sind wir alt geworden, und wir neigen uns – wie die Zweige eines alten Baumes – unseren Wurzeln zu. Unsere Wurzeln liegen in Schlesien. Daran dürfen wir uns dankbar erinnern, denn wir haben einen guten Boden für unsere Wurzeln gehabt. Wie sehr auch unser Glaube durch unsere schlesischen Wurzeln geprägt wurde, wird uns im Alter auch deutlicher. So habe ich im Herbst des vergangenen Jahres mit einer Gruppe eine Schlesienfahrt gemacht. Wir wollten nach den Wurzeln evangelischen Glaubens in unserer Heimat suchen und die heutigen ev. Christen in Schlesien aufspüren. Lesen Sie dazu den beiliegenden Bericht.

Da der Reisebericht bei Ihnen hoffentlich eigene Erinnerungen weckt, darf dieser Brief etwas kürzer ausfallen. Ich möchte Sie aber noch auf unsere Veranstaltungen in diesem Jahr hinweisen, zu denen ich Sie und alle, die Sie mitbringen möchten, herzlich einlade!

-Herzlich grüßt Sie Ihr H. Stillfried

Donnerstag, d. 10. Mai 2007

10 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Kassel, Luisenstr.
anschließend Mittagessen, Bericht aus der Gemeinschaft,
Vortrag von Herrn K.-D. Leder
Tagung gemeinsam mit der Ortsgruppe Kassel

Sonntag, d. 28. Oktober 2007

10 Uhr Gottesdienst in der Gethsemane-Kirche Frankfurt
anschl. "Tag der Begegnung"